



Information 284/2016

Potsdam, 27.04.2016

Nasser Estrich im Neubau der Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule
Bauarbeiten in dem betroffenen Bereich ruhen/ Notfallplan aus dem Winter wird aktiviert

Der Kommunale Immobilien Service hat am gestrigen Dienstag sowohl das Schulamt als auch die beiden betroffenen Schulen, die Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule und das neu entstehende Gymnasium in der Haeckelstraße darüber informiert, dass es durch die Verwendung von zu nassem Estrich im Neubau der Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule zu einer Unterbrechung der Bauarbeiten im Schulneubau kommt. Die Bauarbeiten an der Turnhalle der Schule sind nicht betroffen.

Vor vier Wochen hatten sich erste Anzeichen auf Feuchtprobleme im Neubau der Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule ergeben. Umgehend wurden durch den Kommunalen Immobilien Service Gutachter zur Schadensbemessung und Ursachenforschung beauftragt. Von einem Sachverständigen wurde am Montag die Empfehlung ausgesprochen, zur Vermeidung weiterer Schäden die Arbeiten in dem betroffenen Bereich zunächst ruhen zu lassen. Parallel gehen die Untersuchungen weiter. Ziel der Untersuchungen ist es, ein Sanierungskonzept für den zu feuchten Ausgleichsestrich zu finden und den weiteren Umgang mit dem Schimmelbefall zu planen.

Ursächlich ist nach jetzigem Kenntnisstand die falsche Rezeptur des Ausgleichsestrichs. Als Sekundärschaden durch die Feuchtigkeit ist es in vielen Bereichen der Schulbaustelle im Sockelbereich zu sichtbarer Schimmelbildung gekommen.

Innerhalb der kommenden drei Wochen werden weitere Beprobungen im Schulgebäude vorgenommen. Schon jetzt ist absehbar, dass der Fertigstellungstermin zum Schuljahresbeginn nicht gewährleistet werden kann. Der KIS hatte nach Problemen mit dem Beton im

Eingangsbereich der Schule vorsorglich im Januar bereits einen Notfahrplan mit dem Schulamt und den betroffenen Schulen abgestimmt.

Danach wird sich der Umzug der Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci, die zurzeit noch den Schulbau in der Haeckelstraße nutzt, um mehrere Monate verschieben. Das Gymnasium in der Haeckelstraße wird nicht in Potsdam West starten, sondern temporär am Oberstufenzentrum I einziehen. Die Rahmenbedingungen in dem modern eingerichteten Oberstufenzentrum entsprechen den Anforderungen des Gymnasiums. Die Gesamtschule wird dann bis zum Umzug weiter am Standort Haeckelstraße verbleiben. Für den Aufwuchs der Gesamtschule werden Räume der Zeppelin-Grundschule genutzt.

Die Kosten für den Neubau der Gesamtschule an der Esplanade liegen bei 25,4 Millionen Euro.